



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
FUSSBALL
2026
DER WERKSTÄTTEN FÜR
BEHINDERTE MENSCHEN



DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER



BAG WfbM



PROGRAMM

31.8.-3.9.

SPORTSCHULE DUISBURG-WEDAU





DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

FUSSBALL

2026

DER WERKSTÄTTEN FÜR
BEHINDERTE MENSCHEN



Hinweis!

Viele Texte sind in Leichter Sprache geschrieben.

So kann jeder diese Texte gut verstehen.

I N H A L T

Vor-Wort	Seite	4
Gruß-Wort	Seite	6
700 Vereine, 700 Werkstätten	Seite	7
Turnier	Seite	8
Sport-Schule Wedau	Seite	12
Turnier-Regeln	Seite	14
Fotos 2025	Seite	22
Frauen-Teams 2026	Seite	24
Spiel-Plan Frauen	Seite	31
Männer-Teams 2026	Seite	32
Vor-Runde Männer	Seite	50
Haupt-Runde Männer	Seite	52
Programm	Seite	54
Rahmen-Programm	Seite	56
Internet	Seite	57
Lage-Plan	Seite	58

IMPRESSUM

Herausgeber: DFB-Stiftung Sepp Herberger

Kennedyallee 274, 60528 Frankfurt am Main

Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V.

Oranienburger Straße 13/14, 10178 Berlin

Verantwortlich: Caroline Schulz

Redaktion, Koordination: Caroline Schulz

Gestaltung: Volker Besier, Mainz

Fotos: DFB-Stiftung Sepp Herberger, Carsten Kobow

Leichte Sprache:

Büro für Leichte Sprache Lebenshilfe Bremen e. V.,

Waller Heerstr. 55, 28217 Bremen, www.leichte-sprache.de

und capito Berlin, www.capito.eu

Druck: USE gemeinnützige GmbH, Koloniestraße 133-136, 13359 Berlin

Gedruckt auf Recycling-Papier aus 100% Altpapier.

Liebe Sport-Begeisterte und Fußball-Fans,

endlich ist es wieder so weit:

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft

der Werkstätten 2026 beginnt.

Teams aus ganz Deutschland treffen sich

und sie spielen gegeneinander

um den Titel „Deutscher Fußball-Meister 2026“.

Es geht bei der Meisterschaft aber nicht nur um den Sieg.

Die Fußball-teams spielen gegeneinander.

Aber sie spielen auch miteinander.

Das zeigt auch das Motto der Meisterschaft 2026:

„Leidenschaft im Spiel, Erfolg im Team.“

Fußball ist für viele Menschen in Werkstätten

ein wichtiger Teil vom Alltag.

Sport hält gesund.

Erfolg im Fußball stärkt das Selbst-vertrauen.

Alle trainieren lange für das Turnier.

Und sie lernen dabei viel.

Zum Beispiel:

Wie sie zusammen und fair spielen können.

Wie sie sich gegenseitig unterstützen können.

Es geht beim Fußball nicht nur um Tore und Ergebnisse.

Es geht auch um Gemeinschaft, Fairness und Zusammenhalt.

Fußball verbindet Menschen.

Im Fußball ist egal, woher Menschen kommen.

Und es ist im Fußball egal,

ob Menschen eine Behinderung haben.



Foto: Ben Knabe



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

FUßBALL

2026

DER WERKSTÄTTEN FÜR
BEHINDERTE MENSCHEN



Auf dem Spiel-feld ist nur das Team wichtig.

Wir merken dabei:
Gemeinsam können wir mehr erreichen.
Das gilt nicht nur für den Sport.
Das gilt auch für die Gesellschaft.
In der Gesellschaft können wir auch mehr schaffen,
wenn wir zusammen-arbeiten.

Das Turnier zeigt:
Menschen mit Behinderungen gehören dazu.
So muss es auch in der Gesellschaft sein.



Die Meisterschaft findet wieder in der Sportschule Wedau
in Duisburg statt.

Viele Menschen unterstützen die Meisterschaft
und helfen bei der Organisation.
Ohne ihre Arbeit ist das Turnier nicht möglich.



Wir sagen deshalb: Danke!

Wir freuen uns auf faire Spiele und besondere
Team-erlebnisse!
Und wir wünschen allen viel Erfolg!



DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER

Ralph-Uwe Schaffert

Ralph-Uwe Schaffert

Vorsitzender DFB-Stiftung Sepp Herberger



BAG WfbM

Andrea Stratmann

Andrea Stratmann

Vorsitzende Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen e. V.



Grußwort von Werkstattträte Deutschland

Liebe Spielerinnen und Spieler,
diese Meisterschaft ist etwas Besonderes:
Hier kommen Menschen aus vielen Werkstätten zusammen.
Sie reisen aus ganz Deutschland an.
Sie treffen bekannte Gesichter
und lernen neue Menschen kennen.
Vor allem aber verbindet sie die Freude am Fußball.

Fußball bringt Menschen zusammen.
Im Fußball kommt es auf Teamgeist an.
Man gewinnt gemeinsam. Und man verliert gemeinsam.
Man unterstützt sich gegenseitig und hält zusammen.
Das sind wichtige Werte – auf dem Fußballplatz und im Alltag.

Jede Spielerin und jeder Spieler kann stolz darauf sein,
dabei zu sein. Denn schon die Teilnahme an diesem Turnier
ist etwas Besonderes.

Es geht nicht nur um Tore und Platzierungen.
Genauso geht es um Begegnungen,
Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse.
Viele freuen sich das ganze Jahr auf dieses Turnier.
Die Erinnerungen an die Spiele und die gemeinsame Zeit
miteinander wirkt bei vielen noch lange nach.

Ich wünsche allen Mannschaften spannende und faire Spiele.
Zeigt Euer Können, habt Freude am Fußball
und genießt die gemeinsame Zeit.

Ich wünsche der Deutschen Fußballmeisterschaft der
Werkstätten für behinderte Menschen einen erfolgreichen
Verlauf und allen Beteiligten viele schöne Momente.

Mit herzlichen Grüßen

Ronny Bode

(Vorstand Werkstattträte Deutschland e. V.)



**Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.**



Ronny Bode

Vorstand von
Werkstattträte
Deutschland e. V.



Foto: WRD



In Deutschland gibt es fast 700 Werkstätten für behinderte Menschen.
Viele Beschäftigte wollen gerne Fußball spielen.

Aber für die Werkstätten ist das oft schwierig.
Viele Dinge müssen geklärt werden.

Zum Beispiel:

- Wo kann man spielen?
- Wer spielt gegen die Mannschaften?
- Oder wie bekommt man einen Schieds-Richter?



In Deutschland gibt es mehr als 26 Tausend Fußball-Vereine.
Viele Vereine wollen den Werkstätten helfen.

Darum gibt es das Projekt:

700 Vereine, 700 Werkstätten.

Durch das Projekt sollen Vereine und Werkstätten zusammen arbeiten.
Und gemeinsam Fußball für Menschen mit und ohne Behinderungen anbieten.



Was macht das Projekt?

Die Werkstätten sollen ein gutes Fußball-Angebot machen können.
Dafür sollen sie Fußball-Vereine finden.
Zusammen können Sie gute Fußball-Angebote machen.

Projekt-Partner sind:

- Die DFB-Stiftung Sepp Herberger
- Die Bundes-Arbeits-Gemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen



DFB-STIFTUNG
SEPP HERBERGER



BAG WfbM

Der Deutsche Fußball-Bund hat in jedem Bundes-Land Inklusions-Beauftragte.
Diese sind dafür da,
dass die Angebote in den Vereinen besser werden.
Und die Beauftragten helfen den Werkstätten.
Zum Beispiel einen Fußball-Verein zu finden.

**Einige Mannschaften arbeiten schon mit einem Fußball-Verein zusammen.
Seit letztem Jahr ist es möglich, sich nicht nur unter dem Namen ihrer Werkstatt, sondern zusätzlich auch unter dem Namen des kooperierenden Fußball-Vereins anzumelden.**



In Deutschland gibt es rund 3.000 Werkstätten für behinderte Menschen.
Dort arbeiten rund 300.000 Menschen mit Behinderungen.
Fast überall spielen die Beschäftigten auch Fußball.
Fußball spielen macht Spaß.
Sie spielen gut zusammen und werden Freunde.



Manchmal streiten die Spieler auch.
Aber sie lernen dabei:
Wir finden gemeinsam eine Lösung, ohne Streit.
Beim Sport lernen alle ganz viel.



**Seit dem Jahr 2000 gibt es die
Deutsche Fußball-Meisterschaft
der Werkstätten für behinderte Menschen.**





Zuerst spielen die Mannschaften in jedem Bundes-Land eine Landes-Meisterschaft. In allen 16 Bundes-Ländern. Die Sieger von den Landes-Meisterschaften fahren dann zur Deutschen Fußball-Meisterschaft. Das sind 16 Mannschaften.

Sie alle spielen in der Stadt Duisburg. In der Sport-Schule Wedau. Und alle möchten gewinnen. Aber bei der Deutschen Fußball-Meisterschaft ist noch etwas anderes wichtig: Die Mannschaft. Beim Fußball müssen alle zusammen spielen. Nur zusammen kann die Mannschaft gewinnen.



Natürlich gibt es auch eine Meisterschaft für Frauen. Denn immer mehr Frauen spielen Fußball. Auch in eigenen Teams. Deswegen sollen die Frauen bei der Meisterschaft mitmachen.

Das Frauen-Fußball-Turnier ist am Donnerstag, dem 3. September 2026.



Noch gibt es nicht überall Frauen-Teams. In diesem Jahr nehmen 5 Mannschaften aus 5 Bundes-Ländern teil.

Hoffentlich kommen bald Frauen-Teams aus ganz Deutschland.

Die Spieler müssen fair spielen.
Sie müssen aufpassen auf die anderen Spieler.
Deshalb gibt es auch im Jahr 2026 einen **Fair-Play Pokal**.
Fair-Play ist Englisch.
Wir sprechen: **Fähr-Pläi**.
Das heißt: **gerechtes Spiel**.
Wir schauen bei den Spielen zu.
Wir schauen:
Welche Mannschaft hat besonders gerecht gespielt?
Diese Mannschaft bekommt den **Fair-Play Pokal**.



Die Deutsche Fußball-Meisterschaft hat ein Ziel:
Menschen mit und ohne Behinderungen
sollen sich gut verstehen.
Das kann Fußball schaffen. Fußball ist beliebt.
Alle Menschen reden über Fußball.
Sie sprechen miteinander.



Alle können gemeinsam Fußball spielen.





Zwei Partner haben das Turnier geplant.

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft ist das Wichtigste für die Fußballer in den Werkstätten.
Viele Mannschaften möchten dabei sein.
Wir wünschen uns: Das soll gut klappen.
Die Vorbereitung macht aber viel Arbeit.
Deshalb arbeiten 2 Verbände zusammen.



Diese Verbände bereiten die Fußball-Meisterschaft vor:

- **Die DFB-Stiftung Sepp Herberger**

Diese Stiftung sagt:
Menschen mit und ohne Behinderung
sollen mehr zusammen machen.
Zum Beispiel Fußball spielen.

- **Die Bundes-Arbeits-Gemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen**

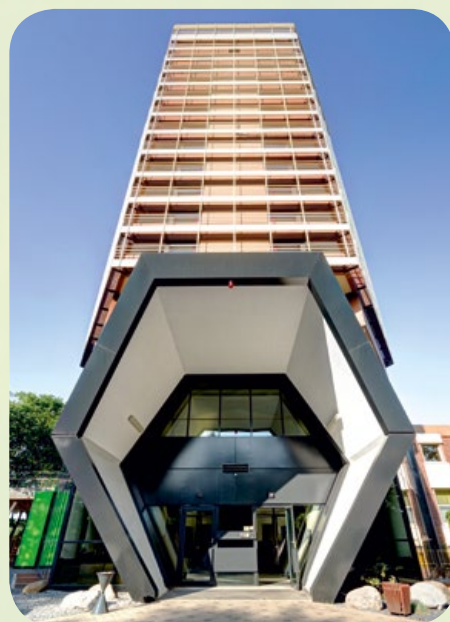
Dieser Verband unterstützt die
Werkstätten für behinderte Menschen.
Damit Menschen mit Behinderungen
arbeiten können.

Sportschule Wedau – die größte Talentschmiede im deutschen Fußball

Wenn sich in der Zeit vom 31. August. bis 3. September 2026 die besten Teams der Werkstätten für behinderte Menschen zur Deutschen Fußball-Meisterschaft in der Sportschule Wedau treffen, wird dieses Event bereits zum 25. Mal in Duisburg ausgetragen. Diese einzigartige Standortbestimmung eines der gesellschaftlich bedeutendsten Fußballturniere ist jedes Jahr für das Team der Sportschule Wedau eine neue Herausforderung. Gleichzeitig ist es uns aber auch eine Herzensangelegenheit, allen Teilnehmer*innen einen unvergesslichen Aufenthalt in Wedau zu gewährleisten.

Die Sportschule Wedau bietet den Aktiven der Deutschen Meisterschaft neben ihren über 400 (überwiegend hotelähnlichen) Unterkunftsmöglichkeiten auf Drei-Sterne-Niveau, ihren sechs Naturrasen- und zwei Kunstrasenspielfeldern, ihren zehn Indoor-Sportstätten und den über 20 Tagungsräumen alle Rahmenbedingungen für einen unvergesslichen Aufenthalt in Wedau. Gerade wegen dieser Alleinstellungsmerkmale finden alljährlich die sechs wichtigsten DFB-Sichtungsturniere im Jugendbereich in Wedau statt, die gleichzeitig die Basis fast aller deutschen Nationalspieler*innen bilden. So gesehen war es logisch, die Deutsche Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen nach Wedau zu legen. Denn hier ist der Fußball zu Hause.

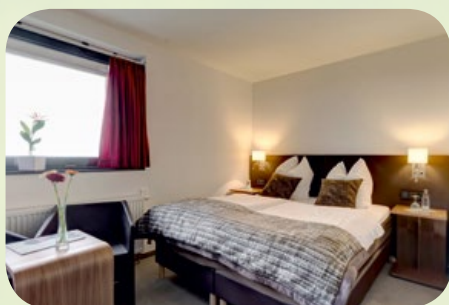
Das Team der Sportschule Wedau wünscht allen Teilnehmer*innen der Deutschen Fußball-Meisterschaft einen sportverbundenen Aufenthalt in der Sportschule Wedau und hofft, dass sich der Wettergott während des Turnieres von seiner besten Seite zeigen wird.



Stellvertretend für das Team der Sportschule Wedau:

Ralf Gawlack

kommissarischer Sportschulleiter und Geschäftsführer des Fußballverbandes Niederrhein



Fotos: Joachim Fink

Die Turnier-Regeln sind lang.
Aber sie sollen gut zu lesen sein.
Deshalb schreiben wir für Männer und Frauen
die gleiche Form.
Das bedeutet: Wir meinen: **Spieler und Spielerinnen.**

1. Das ist wichtig

Wir spielen nach den Fußball-Regeln von der FIFA.
Und nach den Regeln vom Deutschen Fußball-Bund.
Die Abkürzung für den Deutschen Fußball-Bund ist: DFB.
Es gibt noch ein paar andere Regeln für die
Deutsche Meisterschaft der Werkstätten.
Die stehen in diesem Text.

2. Wer leitet das Turnier?

4 Personen leiten das Turnier. Diese 4 Personen sind die
Turnier-Leitung. Sie bestimmen, was gemacht wird.
Alle Spieler müssen sich an ihre Entscheidungen halten.
Die Spieler können nichts dagegen tun.
Sie können auch nichts gegen die Entscheidungen vom
Schieds-Richter tun. 2 Personen von der Turnier-Leitung
können alleine entscheiden.
Eine Person muss von der DFB-Stiftung
Sepp-Herberger sein.

3. Das sind die Regeln

3.1. Regeln beim Frauen-Turnier

Zuerst gibt es eine Vor-Runde.
Jede Mannschaft spielt gegen
die 4 anderen Mannschaften.
Danach gibt es ein Finale.
Der Gruppen-Erste spielt gegen
den Gruppen-Zweiten aus der Vor-Runde.
Der Sieger ist Deutscher Meister.



FIFA

For the Game. For the World.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND





3.2. Regeln beim Männer-Turnier

Zuerst gibt es eine Vor-Runde.

In der Vor-Runde spielen die Mannschaften in 4 Gruppen.

In jeder Gruppe sind 4 Mannschaften.

Jede Mannschaft spielt gegen die 3 anderen Mannschaften in ihrer Gruppe.

Danach gibt es eine Haupt-Runde.

Haupt-Runde bedeutet:

In dieser Runde spielen die Mannschaften um den Platz.

Welche Mannschaft den 1. Platz macht und welche Mannschaft den letzten Platz macht.

Vor-Runden-Spiele Ergebnis

Team A - Team B	2 : 0
Team C - Team D	2 : 1
Team A - Team C	1 : 1
Team B - Team D	0 : 1
Team D - Team A	0 : 2
Team C - Team B	3 : 0

Team	Punkte
Team A	7
Team C	7
Team D	3 ...
Team B	0

Team	Tore	Tordiff.
Team C	6 : 2	4
Team A	5 : 1	4
Team D	2 : 4	-2
Team B	0 : 6	-6

4. So bekommen die Mannschaften Punkte

Die Sieger in einem Spiel bekommen 3 Punkte ...

Die Verlierer bekommen keinen Punkt.

Bei Unentschieden bekommen beide Mannschaften 1 Punkt .

Nach der Vor-Runde zählen wir:

Wie viele Punkte hat jede Mannschaft?

Manchmal haben 2 Mannschaften in einer Gruppe gleich viele Punkte.

Dann entscheidet das **Tor-Verhältnis**.

Tor-Verhältnis bedeutet:

Wir zählen die Tore und die Gegen-Tore.

Zum Beispiel:

Mannschaft C hat **6 Tore** geschossen und **2 Gegen-Tore** bekommen.

Dann ist das Tor-Verhältnis 6 zu 2.

Der Unterschied zwischen den Toren und Gegen-Toren ist 4.

Dafür gibt es ein Wort: **Tor-Differenz**.

Das bedeutet: Tor-Unterschied.

Manchmal ist auch der Tor-Unterschied bei 2 Mannschaften gleich.

Dann ist die Mannschaft besser, die mehr Tore geschossen hat.

Manchmal stehen 2 Mannschaften dann immer noch gleich.
Dann schauen wir:
Wie haben die beiden Mannschaften
gegeneinander gespielt?
Welche Mannschaft hat da gewonnen?
Die Mannschaft ist dann besser.



Und wenn die beiden Mannschaften gegeneinander
unentschieden gespielt haben,
dann gibt es Straf-Stoß-Schießen.
Jedes Team nennt 3 Spieler.
Die schießen so lange, bis es einen Sieger gibt.
Das gilt für die Spiele in der Vor-Runde.



In der Haupt-Runde darf es kein Unentschieden geben.
Manchmal steht das Spiel aber am Ende unentschieden.
Auch dann gibt es Straf-Stoß-Schießen.

Die Turnier-Leitung entscheidet bei Problemen.

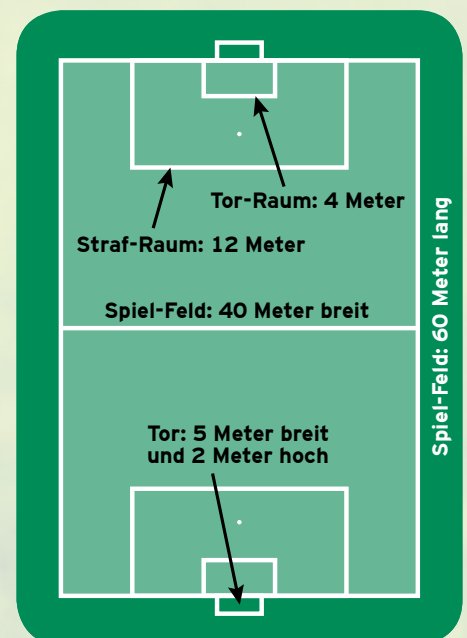
5. So groß ist das Spiel-Feld. So groß sind die Tore

Das Spiel-Feld ist 60 Meter lang
und 40 Meter breit.

Die Mittel-Linie muss gut zu sehen sein.

Der Tor-Raum ist 4 Meter vom Tor zur Mitte hin.
Der Straf-Raum ist 12 Meter vom Tor
zur Mitte hin.

Das Tor ist 5 Meter breit und 2 Meter hoch.





6. So geht das Spiel. Solange dauert ein Spiel

Bei jedem Spiel ist ein Schieds-Richter dabei.

Der Schieds-Richter leitet das Spiel.

Das Spiel dauert für die Männer 2 mal 15 Minuten.

Die Frauen spielen 1 mal 12 Minuten.



7. So viele Spieler spielen mit

Eine Mannschaft darf **höchstens** 12 Spieler haben.

Auf dem Fußball-Platz dürfen höchstens

7 Spieler gleichzeitig sein:

1 Tor-Wart und 6 Spieler.

Eine Mannschaft muss **mindestens** 5 Spieler haben:

1 Tor-Wart und 4 Spieler.

Dann darf die Mannschaft spielen.



Die Spieler können einwechseln und auswechseln.

So oft wie es nötig ist.

Spieler können auch auswechseln und

später wieder einwechseln.

Aber zuerst muss der Schieds-Richter das Signal geben.

Das Spiel muss ruhen. Dann können Spieler wechseln.



8. Das ist die Kleidung von den Spielern

Jeder Spieler muss eine Nummer auf dem Trikot haben.

Jeder Spieler muss das Trikot mit seiner Nummer anziehen.

Jeder Spieler muss Schienbein-Schoner tragen.



Jede Mannschaft hat Fußball-Kleidung

in 2 verschiedenen Farben.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Socken
- Hose
- Trikot

Einmal in Blau-Blau und einmal in Weiß-Rot.

Manchmal haben 2 Mannschaften die gleichen Trikot-Farben.
 Dann muss eine Mannschaft die Farben wechseln.
 Wir sehen nach:
 Welche Mannschaft steht im Spiel-Plan als erste?
 Diese Mannschaft muss die Trikot-Farben wechseln.
 Es können auch Leibchen über das Trikot getragen werden.
 Wenn die Mannschaft keine anderen Trikots hat.
 Die Spieler müssen Fußball-Schuhe tragen.
 Spieler mit Stollen-Schuhen dürfen nicht mitspielen.
 Die Spieler müssen auch Fußball-Schuhe für die Halle mit hellen Sohlen mitbringen.

Die Spieler dürfen keinen Schmuck tragen.
 Auch keine Gummi-Armbänder.

9. Hier stehen die Spieler nach einer Spiel-Unterbrechung

Wenn das Spiel weiter geht:
 Die Fußball-Spieler stehen 7 Meter vom Ball entfernt.
 Bei einem Einwurf stehen die Fußball-Spieler 2 Meter vom Ball entfernt.

10. Abseits

Es gibt kein Abseits.

11. Abstoß

Einen Abstoß gibt es zum Beispiel dann:
 Ein Angreifer hat den Ball berührt.
 Der Ball ist dann über die Toraus-Linie gegangen.
 Dann muss der Tor-Wart oder ein Spieler den Ball mit dem Fuß ins Spiel bringen.
 Das heißt Abstoß.
 Dafür gibt es noch eine Regel:
 Beim Abstoß muss der Ball aus dem Straf-Raum raus.
 Dann ist er wieder im Spiel.
 Kein Gegner darf vorher im Straf-Raum sein.



Foto: © mirpic - fotolia.com



Foto: © Andres Rodriguez - fotolia.com





Diese Regel gilt auch in diesem Beispiel:
Der Tor-Wart hat den Ball mit beiden Händen gefangen.
Dann bringt er ihn wieder ins Spiel.
Er rollt den Ball oder wirft ihn oder spielt ihn mit dem Fuß.
Das nennt man Abschlag.



Der Ball muss nach dem Abstoß oder dem Abschlag vor der Mittel-Linie den Boden oder einen Spieler berühren.
Sonst bekommen die Gegner einen Frei-Stoß auf der Mittel-Linie.
Dieser Frei-Stoß darf aber nicht direkt ins Tor gehen.
Zuerst muss ein anderer Spieler den Ball berühren.



12. Frei-Stoß

Es gibt verschiedene Frei-Stöße.
Manchmal darf ein Frei-Stoß direkt ins Tor gehen.
Manchmal muss zuerst ein anderer Spieler den Ball berühren.
Erst dann darf er ins Tor gehen.
Der Schieds-Richter bestimmt darüber.



13. Rück-Pass

Die Rück-Pass-Regel gilt.

Das bedeutet:

Ein Spieler spielt dem eigenen Tor-Wart den Ball absichtlich mit dem Fuß zu.
Dann darf der Tor-Wart den Ball nicht mit den Händen aufnehmen.

Wenn der Tor-Wart den Ball trotzdem mit den Händen berührt hat, bekommen die Gegner einen Frei-Stoß.
Sie dürfen den Frei-Stoß da machen, wo der Tor-Wart den Ball berührt hat.
Der Frei-Stoß darf aber nicht direkt ins Tor gehen.
Diese Regel gilt auch, wenn der Tor-Wart den Einwurf von einem Mitspieler mit den Händen berührt.

14. Straf-Stoß

Das gilt bei einem Straf-Stoß:

Der Spieler muss von dem 8 Meter-Punkt aus schießen.



15. Strafen für einzelne Spieler

Jeder Spieler kann verschiedene Strafen bekommen.

Zum Beispiel:

- Eine Ermahnung.
- Eine Gelbe Karte.
Das heißt auch Verwarnung.
- Eine 2 Minuten-Zeit-Strafe.
Das bedeutet:
Der Spieler muss 2 Minuten lang vom Spiel-Feld.
- Eine Rote Karte.
Das bedeutet:
Der Spieler darf nicht mehr mitspielen.



Der Schieds-Richter bestimmt die Strafen für die Spieler.

Es gibt keine Reihen-Folge für die Strafen.

Der Schieds-Richter kann zum Beispiel
sofort eine 2 Minuten-Zeit-Strafe geben.

Er muss nicht vorher eine Ermahnung geben.

Oder eine Verwarnung.



16. Regeln für Trainer und Betreuer und Auswechsel-Spieler

Die Trainer, Betreuer und Auswechsel-Spieler müssen bei
den Auswechsel-Bänken am Rand vom Spiel-Feld sein.

Um die Bänke ist ein kleines Feld
mit weißen Linien gezeichnet.

Das Feld hat den Namen:

Technische Zone.

Die Trainer, Betreuer und Auswechsel-Spieler
müssen in der Technischen Zone bleiben.

Die Trainer in der Technischen Zone dürfen ihren Spielern
Anweisungen geben.

Aber sie dürfen das Spiel nicht stören.





Wenn ein Spieler verletzt ist:
Der Schieds-Richter erlaubt dem Arzt oder dem Trainer auf das Spiel-Feld zu gehen.
Nur dann dürfen sie den verletzten Spieler behandeln.



Auch die Auswechsel-Spieler müssen auf den Schieds-Richter hören.

Auswechsel-Spieler dürfen sich aufwärmen.
Aber sie müssen weit genug weg vom Spiel-Feld sein.



Wenn ein Trainer oder Betreuer etwas Falsches macht:
Darf der Schieds-Richter die Trainer und Betreuer von der Technischen Zone weg schicken.
Die Turnier-Leitung entscheidet danach, was mit dem Trainer oder Betreuer passiert.
Ob sie gesperrt werden oder ob sie am Turnier nicht mehr teilnehmen dürfen.



Auf dem Sport-Gelände ist Rauchen verboten.
Auch Alkohol trinken ist verboten.



17. Rahmen-Programm

Bei dem Turnier gibt es neben den Fußball-Spielen auch ein Rahmen-Programm.
Dazu gehören zum Beispiel ein Ausflug und ein gemeinsames Abendessen.



Alle Spieler, Trainer und Betreuer müssen an diesem Programm teilnehmen.
Wenn man das nicht kann, etwa weil man krank ist, muss man das der Turnier-Leitung melden.
Fehlt jemand unentschuldigt, kann die Turnier-Leitung diese Person vom Turnier nach Hause schicken.

FOTOS 2025





FRAUEN - TEAMS 2026

Hier steht, welche Mannschaften dieses Jahr am Frauen-Turnier teilnehmen. Es gibt noch nicht überall Frauen-Teams. Deshalb sind es nur fünf Mannschaften.

Wir hoffen:
Noch mehr Frauen-Teams nehmen in der Zukunft am Turnier teil.

Auf der Karte zeigen wir,
wo die Mannschaften her sind.



Bundesland

Einrichtung

- | | |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1 Bremen | Martinshof Bremen |
| 2 Hessen | Spielgemeinschaft Hessen |
| 3 Nordrhein-Westfalen | wewole Stiftung |
| 4 Rheinland-Pfalz | Landesauswahl Rheinland-Pfalz |
| 5 Schleswig-Holstein | Landesauswahl Schleswig-Holstein |





Foto: Carsten Kobow



1 Martinshof Bremen

Martinshof Bremen ist eine der größten und ältesten Werkstätten im Bundesgebiet und an über 30 Standorten im Bremer Raum aktiv. Das oberste Ziel ist es, Menschen mit Beeinträchtigungen passende Bildungs-, Teilhabe- und Arbeitsangebote zu bieten. Die Wünsche und Bedarfe der Menschen stehen dabei im Mittelpunkt. Für die Teilhabe am Arbeitsleben werden die unterschiedlichsten Beschäftigungsmöglichkeiten angeboten - im geschützten Rahmen oder mit besonderer Unterstützung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Seit vielen Jahren hat Martinshof Bremen gemischte Fußballmannschaften und wir freuen uns, dass wir seit 2016 auch eine Frauen-Fußballmannschaft aufstellen können.



Kontakt

Ludwig-Plate-Straße 7
28237 Bremen
www.martinshof-bremen.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1953**
Beschäftigte: **2.100**
Gründung Fußballabteilung: **2004**

Bisherige Teilnahme(n)

2025 5. Platz	2018 7. Platz
2024 5. Platz	2017 8. Platz
2023 5. Platz	
2022 4. Platz	
2019 5. Platz	

Foto: Carsten Kobow



Kontakt

BWMK gGmbH
www.bwmk.de

Oberurseler Werkstätten
www.o-wfb.de

Baunataler Diakonie Kassel e. V.
www.bdkS.de

Bisherige Teilnahme(n)

2025 **2. Platz**
2024 **4. Platz**

2 Spielgemeinschaft Hessen

Die Spielgemeinschaft Hessen, eine neu gegründete Frauenfußballmannschaft, ist das Ergebnis eines Aufrufs der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Hessen. Alle Werkstätten für behinderte Menschen in Hessen wurden über das Vorhaben informiert, eine Frauenmannschaft zu gründen. Dies führte zur Bildung einer Spielgemeinschaft aus drei verschiedenen Werkstätten: der BWMK gGmbH, den Oberurseler Werkstätten und der Baunataler Diakonie Kassel e. V. Das erste Training der Mannschaft fand im Mai statt und wurde mit viel Engagement und Vorfreude von den Teilnehmerinnen aufgenommen. Die Mannschaft wird von einem motivierten Team betreut, bestehend aus den Trainerinnen Pia Wunderlich und Madeleine Gietl sowie der Betreuerin Silke Dietz, die alle dem BWMK angehören. Ihr gemeinsames Ziel ist es, den Spielerinnen nicht nur sportliche Fähigkeiten zu vermitteln, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Freude am Fußball zu fördern.





Foto: wewole Stiftung

3 wewole Stiftung

Die wewole WERKEN gGmbH aus Herne begleitet Menschen mit Behinderungen auf ihrem individuellen Weg im Arbeitsleben.

Als Teil der wewole STIFTUNG bietet sie vielfältige Arbeitsbereiche, Qualifizierungsangebote und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Ziel ist es, Menschen zu stärken, Teilhabe zu ermöglichen und Vielfalt im Alltag erlebbar zu machen.



Kontakt

Langforthstraße 24
44628 Herne
www.wewole.de

Steckbrief

Beschäftigte: **1.000**

Bisherige Teilnahme(n)

keine

Foto: Carsten Kobow



Kontakt

- Pirminiuswerkstätten Pirmasens
www.heinrichkimmlestiftung.de
- SPW Offenbach
www.suedpfalzwerkstatt.de
- Evangelisches Diakoniewerk Zoar
www.zoar.de
- Dürkheimer Werkstätten
www.lebenshilfe-duew.de
- Maudacher Werkstatt
www.diakonissen.de
- Werkstätten Meisenheim
www.kreuznacherdiakonie.de

Bisherige Teilnahme(n)

2025 1. Platz	2018 3. Platz
2024 3. Platz	2017 3. Platz
2023 2. Platz	2016 5. Platz
2022 3. Platz	2015 4. Platz
2019 4. Platz	2014 5. Platz

4 Landesauswahl Rheinland-Pfalz

Da in Rheinland-Pfalz noch keine Werkstatt über eine eigenständige Frauenfußballmannschaft verfügt, hat sich eine Spielgemeinschaft aus sechs benachbarten Werkstätten gebildet. Dazu gehören:

- Die Pirminiuswerkstätten Pirmasens in Trägerschaft der Heinrich Kimmle Stiftung
- Die Südpfalzwerkstätten Offenbach
- Das Evangelische Diakoniewerk ZOAR
- Die Dürkheimer Werkstätten der Lebenshilfe Bad Dürkheim
- Die Maudacher Werkstatt in Trägerschaft der Diakonissen Speyer-Mannheim
- Die Werkstätten in Meisenheim in Trägerschaft der Kreuznacher Diakonie





Foto: Landesauswahl Schleswig-Holstein

5 Landesauswahl Schleswig-Holstein

Nach der letztjährigen Teilnahme unserer Mannschaft an den Deutschen Meisterschaften gab es einen Umbruch. Die langjährigen Trainer Erwin und Frank sind in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Im November letzten Jahres übernahm dann das neue Trainerteam (Ruby, Svenja, Caja und Lars). Die meisten der Spielerinnen sind auch weiterhin dageblieben und es gab auch ein paar Neuzugänge. Unsere Spielerinnen sind über ganz Schleswig-Holstein verstreut, was die größte Herausforderung dieser Mannschaft darstellt. Alle sind aber immer noch mit sehr viel Spaß dabei. Seitdem Trainerwechsel haben wir schon ein paar Trainingseinheiten und Turniere zusammen bestritten. Das bisherige Highlight in diesem Jahr war unsere Teilnahme am Fußball Freunde Cup auf dem DFB Gelände in Frankfurt. Nun freut sich das ganze Team auf die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Duisburg.

Landesauswahl Schleswig-Holstein

Bisherige Teilnahme(n)

2025	3. Platz	2018	4. Platz
2024	1. Platz		
2023	1. Platz		
2022	2. Platz		
2019	3. Platz		

SPIEL-PLAN FRAUEN

Team 1: Martinshof Bremen

Team 4: Landesauswahl Rheinland-Pfalz

Team 2: Spielgemeinschaft Hessen

Team 5: Landesauswahl Schleswig-Holstein

Team 3: wewole Stiftung

Spiel	Zeit	Feld*	Paarung	Ergebnis
1	09:00	3	Martinshof Bremen : Spielgemeinschaft Hessen	:
2	09:17	3	wewole Stiftung : Landesauswahl Rheinland-Pfalz	:
3	09:34	3	Landesauswahl Schleswig-Holstein : Martinshof Bremen	:
4	09:51	3	Spielgemeinschaft Hessen : wewole Stiftung	:
5	10:08	3	Landesauswahl Rheinland-Pfalz : Landesauswahl Schleswig-Holstein	:
6	10:25	3	Martinshof Bremen : wewole Stiftung	:
7	10:42	3	Spielgemeinschaft Hessen : Landesauswahl Rheinland-Pfalz	:
8	10:59	3	wewole Stiftung : Landesauswahl Schleswig-Holstein	:
9	11:16	3	Landesauswahl Rheinland-Pfalz : Martinshof Bremen	:
10	11:33	3	Landesauswahl Schleswig-Holstein : Spielgemeinschaft Hessen	:

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		:			➡ Spiel 11
2		:			➡ Spiel 11
3		:			
4		:			
5		:			

* siehe Lageplan letzte Seite

ENDSPIEL

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 1+2 Frauen	Ergebnis
11	12:35	ST	1. Platz Frauen - 2. Platz Frauen	:

PLATZIERUNG

Platz Team Frauen

- 1 Sieger Spiel 11
- 2 Verlierer Spiel 11
- 3 Rang 3 Vorrunde
- 4 Rang 4 Vorrunde
- 5 Rang 5 Vorrunde

MÄNNER - TEAMS 2026

	Bundesland	Stadt	Einrichtung
1	Baden-Württemberg	Mosbach	Johannes-Diakonie Mosbach
2	Bayern	Ahorn	Wefa Ahorn
3	Berlin	Berlin	USE
4	Brandenburg	Templin	Stephanus
5	Bremen	Bremen	Martinshof Bremen
6	Hamburg	Hamburg	Elbe Power Team
7	Hessen	Gelnhausen	BWMK
8	Mecklenburg-Vorpommern	Stralsund	Stralsunder Werkstätten
9	Niedersachsen	Hannover	Hannoversche Werkstätten
10	Nordrhein-Westfalen	Münster	Alexianer GWK Start
11	Rheinland-Pfalz	Pirmasens	Heinrich Kimmle Stiftung
12	Saarland	Spiesen-Elversberg	vevio
13	Sachsen	-	Landesmeister Sachsen
14	Sachsen-Anhalt	Magdeburg	Lebenshilfe-Werk Magdeburg
15	Schleswig-Holstein	Schleswig	Schleswiger Werkstätten/ Athletika Nord
16	Thüringen	Pößneck	Pößnecker Werkstätten





Foto: Johannes-Diakonie Mosbach



1 Johannes-Diakonie Mosbach

Die Johannes-Diakonie ist ein sozial-wirtschaftliches Unternehmen der Diakonie in Baden mit den Schwerpunkten Behindertenhilfe bzw. Eingliederungshilfe, Medizin und berufliche Rehabilitation, Bildung, Jugend- und Altenhilfe.

Sie beschäftigt über 4.000 Mitarbeitende. Die Johannes-Diakonie verfolgt in verschiedenen Geschäftsfeldern das gemeinsame Ziel einer optimalen Förderung und Versorgung von Menschen mit Behinderungen und vergleichbarem Hilfebedarf als Beitrag zum gesellschaftlichen Inklusionsprozess. Mehr Infos unter www.johannes-diakonie.de



Johannes-Diakonie

Kontakt

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach
www.johannes-diakonie.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1977**
Beschäftigte: **470**
Gründung Fußballabteilung: **1980**

Bisherige Teilnahme(n)

2024 **9. Platz** 2003 **11. Platz**
2010 **13. Platz** 2000 **14. Platz**
2008 **12. Platz**
2007 **7. Platz**
2006 **13. Platz**

Foto: Wefa Ahorn



Diakonie
Coburg



gGmbH
Werkstätten für angepasste Arbeit
Anerkannte Werkstätten für
behinderte Menschen

Kontakt

Alte Straße 5
96482 Ahorn
www.wefa-ggmbh.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1969**
Beschäftigte: **ca. 800**
Gründung Fußballabteilung: **1982**

Bisherige Teilnahme(n)

2025 2. Platz	2000 12. Platz
2024 2. Platz	1999 5. Platz
2022 4. Platz	
2016 10. Platz	
2012 4. Platz	

2 Wefa Ahorn

Die Wefa GmbH, Werkstätten für Angepasste Arbeit, gehört heute zu den bekannten Adressen in diesem Bereich. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der für jeden Platz ist und jeder auch so akzeptiert wird, wie er ist. Gemeinsam wollen wir gemäß unserem Leitmotiv „Du kannst“ individuelle Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben entwickeln, bei denen die maßgeblichen Schritte immer von jedem Einzelnen selbst bestimmt werden. In diesem Sinne versteht es sich von selbst, dass wir uns mit unserer Arbeit der Vision einer inklusiven Gesellschaft verpflichtet fühlen und auf dem Weg dorthin eine Vorreiterrolle einnehmen. Unsere Fußballmannschaft ist aktuell Sieger des Lebenshilfe Halbfußball-Cup 2026. Sie besteht seit ca. 42 Jahren und nimmt regelmäßig an den Bayerischen Meisterschaften teil. Dieses Jahr reist unsere Fußballmannschaft wieder als „Bayerischer Meister“ zum Turnier an. Die Freude ist groß, dass wir unseren Bayerischen Meistertitel verteidigt haben und zur Deutschen Meisterschaft fahren dürfen, um uns mit den anderen Teams messen zu können.





Foto: USE



3 USE

Seit über 30 Jahren bietet die USE gGmbH Menschen mit Behinderung eine berufliche Heimat.

Mehr als 1.000 Menschen, mit vor allem psychischer Beeinträchtigung, sind an sechs Haupt- und weiteren Nebenstandorten beschäftigt und können ein vielfältiges Berufsangebot in Anspruch nehmen.

Um Rehabilitation zu fördern und Kompetenzen zu stärken bietet die USE ein breites Sportangebot an. Neben, dem in Berlin einzigartigen Wassersportangebot, bietet die Werkstatt von Laufen bis Tischtennis eine Vielzahl von Sportkursen an. Der traditionell beliebte Fußball nimmt an der 1. Inklusiven Fußball-Liga Berlin teil und freut sich auf seine erste Deutsche Meisterschaft in Duisburg.



Kontakt

Koloniestraße 136
13359 Berlin
www.u-s-e.org

Steckbrief

Gründung Werkstatt: ???
Beschäftigte: ???
Gründung Fußballabteilung: ???

Bisherige Teilnahme(n)

keine

Foto: Stephanus



Kontakt

Röddeliner Straße 37
17268 Templin
www.stephanus.org

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1996**
Beschäftigte: **286**
Gründung Fußballabteilung: **1994**

Bisherige Teilnahme(n)

2025 **6. Platz** 2004 **9. Platz**
2024 **11. Platz**
2023 **6. Platz**
2022 **8. Platz**
2009 **13. Platz**

4 Stephanus

In den Stephanus Werkstätten in Templin sind aktuell 286 Menschen mit Assistenzbedarf beschäftigt, sowie 59 Mitarbeitende tätig.

Die Stephanus gGmbH ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der Stephanus-Stiftung. Im Geschäftsbereich Werkstätten verantwortet das diakonische Unternehmen an 17 Standorten in Berlin und Brandenburg Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung.

Mit Arbeits- und Beschäftigungsbereichen, beruflicher Bildung und Förderung sowie attraktiven Zusatzangeboten wird die Teilhabe von über 2.000 Menschen am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft unterstützt.





Foto: Carsten Kobow



5 Martinshof Bremen

Die Werkstatt Bremen ist ein eingetragener Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen. Sie ist Träger der Werkstatt für behinderte Menschen, des Martinshofs. Mit rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit und ohne Behinderungen ist der Martinshof eine der größten und ältesten Werkstätten im Bundesgebiet und an über 30 Standorten im Bremer Raum aktiv.

Im Mittelpunkt steht das Ziel, durch geeignete berufliche Bildung und Arbeitsangebote, die berufliche und soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen.

Das Team des Martinshofs gibt es seit 2004 und es hat seitdem 14 Mal an der Deutschen Fußball-Meisterschaft der Werkstätten teilgenommen.



Kontakt

Ludwig-Plate-Straße 7
28237 Bremen
www.martinshof-bremen.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1953**
Beschäftigte: **2.100**
Gründung Fußballabteilung: **2004**

Letzte Teilnahme(n)

2025 **13. Platz** 2018 **12. Platz**
2024 **10. Platz** 2017 **8. Platz**
2023 **12. Platz** 2015 **16. Platz**
2022 **10. Platz** 2013 **15. Platz**
2019 **14. Platz** 2012 **14. Platz**

Foto: Carsten Köbow



Kontakt

Friesenweg 5 b-d
22763 Hamburg
www.elbe-werkstaetten.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1920**
Beschäftigte: **2.900**

Bisherige Teilnahme(n)

2025 **8. Platz**
2024 **15. Platz**
2023 **16. Platz**
2013 **4. Platz**
2006 **16. Platz**

6 Elbe Power Team

Die Elbe-Werkstätten bieten Menschen mit Behinderungen verteilt auf sechs Betriebsstättenverbünde mit elf Hauptstandorten vielseitige berufliche Bildungs- und Arbeitsangebote in allen Hamburger Bezirken. Die berufliche Rehabilitation findet nicht nur innerhalb der Werkstatt, sondern zu einem vergleichsweise großen Anteil auch in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes statt. Die Elbe-Werkstätten bieten insgesamt rund 2.900 Menschen mit Behinderungen einen Arbeitsplatz und gehören damit zu den größten der bundesdeutschen Werkstätten und zu den 20 größten Arbeitgebern der Metropolregion Hamburg. Im Jahr 2020 haben die Elbe-Werkstätten ihr 100-jähriges Jubiläum gefeiert.

Die Elbe-Werkstätten freuen sich, bei der diesjährigen Deutschen Fußballmeisterschaft mit viel Freude, Spaß und Leidenschaft das Bundesland Hamburg zu vertreten.





Foto: Carsten Kobow



7 BWMK

Die Arbeit der Behinderten-Werk Main-Kinzig gGmbH (BWMK) ist geprägt von der Wertschätzung jedes einzelnen Menschen. Das BWMK hat sich zu einem Sozialunternehmen entwickelt, das an mehr als 50 Standorten im Main-Kinzig-Kreis vertreten ist.

Die Werkstätten und Tochterunternehmen des BWMK arbeiten mit zahlreichen Leistungsschwerpunkten und bieten vielfältige Möglichkeiten der Qualifizierung und Beschäftigung.

Das erste Mal nahm das Fußball-Team 2004 an der Deutschen Meisterschaft teil. Seit 2013 war die Mannschaft jedes Jahr dabei. Werkstattd Fußballer in den Vereinsfußball zu integrieren ist auch das Ziel der Kooperation zwischen dem BWMK und der SG Bad Soden. Dort wurde im Jahr 2015 mit der SG Bad Soden III eine inklusive Mannschaft gegründet.



Kontakt

Vor der Kaserne 6
63571 Gelnhausen
www.bwmk.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1974**
Beschäftigte: **1.150**

Letzte Teilnahme(n)

2025 7. Platz	2018 4. Platz
2024 4. Platz	2017 5. Platz
2023 5. Platz	2016 5. Platz
2022 12. Platz	2015 2. Platz
2019 3. Platz	2014 2. Platz

Foto: Stralsunder Werkstätten



Kontakt

Albert-Schweitzer-Straße 1
18437 Stralsund
www.sw-hst.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1983**
Beschäftigte: **400**
Gründung Fußballabteilung: **1993**

Bisherige Teilnahme(n)

2024 **12. Platz** 2010 **4. Platz**
2023 **13. Platz** 2009 **6. Platz**
2018 **11. Platz** 2005 **12. Platz**
2014 **16. Platz** 2001 **8. Platz**
2011 **2. Platz**

8 Stralsunder Werkstätten

Die Stralsunder Werkstätten sind Ansprechpartner für die berufliche und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung und seelischer Erkrankung in der Hansestadt Stralsund. Nach der Gründung im Jahr 1983 sind die Stralsunder Werkstätten heute an elf Standorten in Stralsund vertreten und bieten über 400 Menschen mit Behinderung und seelischer Erkrankung vielfältige Arbeits-, Betreuungs- und Wohnmöglichkeiten.

Bereits 1993 gründeten sportbegeisterte Werkstättler eine Fußballmannschaft. Seitdem konnten die Stralsunder Kicker die Landesmeisterschaft im Werkstattfußball in Mecklenburg-Vorpommern zehn Mal für sich entscheiden. Bei der Deutschen Fußballmeisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen sicherte sich das Team im Jahr 2011 als Vizemeister einen Platz auf dem Siebertreppchen. Neben sportlichen Erfolgen freuen sich Spieler und Trainer vor allem auf die Atmosphäre des Turniers, den Erfahrungsaustausch und das Wiedersehen mit Fußballfreunden aus ganz Deutschland.





Foto: Hannoversche Werkstätten



9 Hannoversche Werkstätten

Die Hannoversche Werkstätten gemeinnützige GmbH beschäftigt rund 1.000 Menschen mit Behinderungen in Stadt und Region Hannover. Ihre Angebote im ambulant betreuten Wohnen, der Hannoverschen WohnAssistenz, unterstützen Menschen mit Behinderungen dabei, eigenständig und selbstbestimmt zu wohnen und zu leben. Im Berufsbildungsbereich erhalten Menschen mit Behinderungen eine berufliche Qualifizierung. Diese orientiert sich an den Ausbildungsberufen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Berufsbegleitend bieten die Hannoverschen Werkstätten ein vielseitiges Bildungs- und Qualifizierungsprogramm sowie zahlreiche Sportangebote und Teilnahmemöglichkeiten an künstlerischen Aktivitäten. Das Fußballteam besteht seit 2007 und trainiert seit vielen Jahren auf dem Gelände des Kooperationspartners TUS Kleefeld. In diesem Jahr sicherte sich das Team aus der niedersächsischen Landeshauptstadt seine 11 Turnierteilnahme.



Kontakt

Lathusenstraße 20
30625 Hannover
www.hw-hannover.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1977**
Beschäftigte: **1.000**

Bisherige Teilnahme(n)

2025 3. Platz	2018 1. Platz
2024 3. Platz	2017 4. Platz
2023 1. Platz	2016 3. Platz
2022 2. Platz	2015 4. Platz
2019 4. Platz	2011 4. Platz

Foto: Alexianer Werkstätten



Kontakt

Im Gewerbegebiet Pesch 12
50767 Köln
www.gwk-koeln.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1969**
Beschäftigte: **1.400**
Gründung Fußballabteilung: **1977**

Bisherige Teilnahme(n)

2023 **3. Platz**
2017 **6. Platz**

10 Alexianer GWK Start

Als ein gemeinnütziges Unternehmen im Alexianer-Verbund ermöglichen wir Menschen die Teilhabe am Arbeitsleben, bilden sie fort und bieten ihnen besondere Wohnformen sowie ambulant betreutes Wohnen an.

Unser Ziel: Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen sowie mit psychischen Erkrankungen neue Perspektiven eröffnen. Wir fördern Teilhabe, entdecken individuelle Stärken und entwickeln diese gemeinsam weiter.

An unseren Standorten in Köln und Bergisch Gladbach bieten wir Menschen die Möglichkeit, selbstbestimmt am Arbeitsleben teilzuhaben und Kompetenzen im Bildungsbereich zu erwerben.

Gleichzeitig ermöglichen wir durch Unterstützung im Wohnbereich und durch sportliche und kulturelle Aktivitäten eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.





Foto: Carsten Kobow



11 Heinrich Kimmle Stiftung

Die Heinrich Kimmle Stiftung ist eine selbstständige kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts, die 1965 von Prälat Heinrich Kimmle gegründet wurde. Die

Pirminiuswerkstätten Pirmasens und die Werkstätten für psychisch beeinträchtigte Menschen am Waisenhaus und Wasserturm stehen in Trägerschaft der Heinrich Kimmle Stiftung und bieten an acht Standorten berufliche Qualifizierung und verschiedenste Arbeitsplätze an.

Die Fußballmannschaft der Werkstätten wurde 1982 im Rahmen der arbeitsbegleitenden Maßnahmen gegründet. Die Mannschaft unterhält mehrere Kooperationen mit Fußballvereinen der Region und nimmt im Jahresverlauf an mehreren Integrationsaktivitäten teil. Zu den größten Erfolgen zählen bisher die sieben Teilnahmen an der Deutschen Meisterschaft in Duisburg sowie mehrere vordere Plätze bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Werkstätten in den letzten Jahren.



Heinrich Kimmle
STIFTUNG

Kontakt

Rodalber Straße 190
66953 Pirmasens
www.heinrichkimmlestiftung.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1967**
Beschäftigte: **900**
Gründung Fußballabteilung: **1982**

Bisherige Teilnahme(n)

2025 **10. Platz** 2017 **7. Platz**
2024 **6. Platz** 2011 **13. Platz**
2023 **4. Platz**
2022 **5. Platz**
2019 **12. Platz**



Foto: vevio



Kontakt

Am Beckerwald 31
66583 Spiesen-Elversberg
www.vevio.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1975**
Beschäftigte: **1.400**
Gründung Fußballabteilung: **1986**

Letzte Teilnahme(n)

2025 4. Platz	2017 13. Platz
2023 10. Platz	2014 15. Platz
2022 11. Platz	2013 16. Platz
2019 10. Platz	2012 16. Platz
2018 10. Platz	2009 15. Platz

12 vevio

Die vevio gGmbH in Spiesen-Elversberg bietet Menschen mit Behinderung vielfältige Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten einzubringen, weiterzuentwickeln und aktiv am Arbeitsleben teilzunehmen.

In verschiedenen Arbeitsbereichen werden hochwertige Produkte und Dienstleistungen erbracht - immer mit dem Ziel, individuelle Stärken zu fördern und persönliche Entwicklung zu ermöglichen. Ein wertschätzendes Miteinander, verlässliche Begleitung und echte Teilhabe stehen dabei im Mittelpunkt.





13 Landesmeister Sachsen

Ihr erinnert euch bestimmt noch an die große Hitzewelle im Juni.

Damals war es so heiß, dass eine Landesmeisterschaft verschoben werden musste. Sie findet erst nach dem Druck unseres Programmheftes statt.

Deshalb fehlt ein Team noch im Heft. Es konnte sich erst später für die Meisterschaft qualifizieren. Wir freuen uns schon darauf, das Team bei unserer Meisterschaft willkommen zu heißen!

**Landesmeister
Sachsen**

Kontakt

Steckbrief

Gründung Werkstatt:
Beschäftigte:
Gründung Fußballabteilung:

Bisherige Teilnahme(n)

Foto: Lebenshilfe-Werk Magdeburg



**Lebenshilfe - Werk
Magdeburg**
gemeinnützige GmbH

Kontakt

Sülzeanger 1
39128 Magdeburg
www.lebenshilfe-md.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1991**
Beschäftigte: **500**
Gründung Fußballabteilung: **1996**

Bisherige Teilnahme(n)

2024 **7. Platz** 2015 **5. Platz**
2023 **7. Platz**
2018 **9. Platz**
2017 **9. Platz**
2016 **9. Platz**

14 Lebenshilfe-Werk Magdeburg

Die Lebenshilfe-Werk Magdeburg gGmbH wurde im Jahr 1991 gegründet und ist ein freier Träger der Wohlfahrts-pflege mit über 260 Mitarbeitern in sozi-alen und handwerklichen Berufen sowie ehrenamtlich Tätigen. Als Träger von Einrichtungen der Behinderten-und Altenhilfe setzt sie sich respektvoll für ein selbst-bestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung, mit Pflegebedarf und im Alter ein.

Die angebotene Unterstützung orientiert sich dabei vor-rangig an den individuellen Interessen und Bedürfnis-sen dieser Menschen. Die Lebenshilfe-Werk Magdeburg gGmbH wirkt so bei der Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen in der Landes-hauptstadt Magdeburg mit.





Foto: ngd

15 Schleswiger Werkstätten/Athletika Nord

Sport genießt in unserer Gesellschaft eine hohe Aufmerksamkeit und vermittelt den Menschen, die ihn ausüben, Selbstvertrauen, Mut und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Die Schleswiger Werkstätten beschäftigen rund 870 Menschen mit Behinderung. Viele von ihnen nehmen regelmäßig an verschiedenen Sportangeboten teil, darunter Fußball, Leistungsschwimmen, Basketball, Tennis, Laufen sowie die „Bewegte Pause“. Sport fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern stärkt auch den Teamgeist, die soziale Teilhabe und das persönliche Selbstvertrauen. Das Fußballteam „Die Werks 7“ besteht bereits seit vielen Jahrzehnten. Es bringt Menschen mit unterschiedlichen Biografien zusammen und formt sie zu einer starken Gemeinschaft. Neben dem wöchentlichen Training verfolgt die Mannschaft das Ziel, an regionalen, nationalen und internationalen Turnieren teilzunehmen und die Schleswiger Werkstätten als geschlossenes Team mit Stolz zu vertreten.



Kontakt

Bismarckstraße 12
24837 Schleswig
www.schleswiger-werkstaetten.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1972**
Beschäftigte: **870**
Gründung Fußballabteilung: **2015**

Bisherige Teilnahme(n)

2025 **12. Platz**
2019 **8. Platz**

Foto: Pößnecker Werkstätten



Kontakt

Naßäckerstr. 15
07381 Pößneck
www.poesnecker-werkstaetten.de

Steckbrief

Gründung Werkstatt: **1991**
Beschäftigte: **261**
Gründung Fußballabteilung: **1992**

Bisherige Teilnahme(n)
keine

16 Pößnecker Werkstätten

Seit dem Jahr 1992 gibt es die Fußballmannschaft der Pößnecker Werkstatt. Die Bolzer trainieren einmal wöchentlich in einer Pößnecker Turnhalle oder auf dem Gelände des befreundeten Vereins FSV Orlatal.

Einige Spieler sind Mitglied im 1. SV Pößneck, der eine Abteilung für Sportler mit Handicap hat. An einigen Einladungsturnieren in Thüringen nehmen die Werkstattbolzer jährlich teil. Das sind über das Jahr verteilt vier bis fünf Turniere für traditionelle und inklusive Teams.

Seit 18 Jahren findet in der Rosenthalhalle in Pößneck unter eigener Regie ein Integrationsturnier mit acht Freizeitteams statt. Das hat natürlich einen großen Spaßfaktor, wenn Spieler mit und ohne Handicap dem runden Leder folgen. Das Team der Bolzer wird dabei aufgeteilt, und nach jedem Spiel gibt es für die Spieler mit Handicap ein Neunmeterschießen als Ergebniskorrektur.



VOR-RUNDE MÄNNER

GRUPPE A

Team A1:

Team A3:

Team A2:

Team A4:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe A	Ergebnis
1	10:00	2	Team A1 - Team A2	:
2	10:00	3	Team A3 - Team A4	:
9	11:20	2	Team A1 - Team A3	:
10	11:20	3	Team A2 - Team A4	:
17	15:30	2	Team A4 - Team A1	:
18	15:30	3	Team A3 - Team A2	:

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		:			➡ Spiel 25
2		:			➡ Spiel 26
3		:			➡ Spiel 29
4		:			➡ Spiel 30

GRUPPE B

Team B1:

Team B3:

Team B2:

Team B4:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe B	Ergebnis
3	10:00	4	Team B1 - Team B2	:
4	10:00	5	Team B3 - Team B4	:
11	11:20	4	Team B1 - Team B3	:
12	11:20	5	Team B2 - Team B4	:
19	15:30	4	Team B4 - Team B1	:
20	15:30	5	Team B3 - Team B2	:

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		:			➡ Spiel 26
2		:			➡ Spiel 25
3		:			➡ Spiel 30
4		:			➡ Spiel 29

VOR-RUNDE MÄNNER

GRUPPE C

Team C1:

Team C3:

Team C2:

Team C4:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe C	Ergebnis
5	10:40	2	Team C1 - Team C2	:
6	10:40	3	Team C3 - Team C4	:
13	12:00	2	Team C1 - Team C3	:
14	12:00	3	Team C2 - Team C4	:
21	16:10	2	Team C4 - Team C1	:
22	16:10	3	Team C3 - Team C2	:

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		:			➡ Spiel 27
2		:			➡ Spiel 28
3		:			➡ Spiel 31
4		:			➡ Spiel 32

GRUPPE D

Team D1:

Team D3:

Team D2:

Team D4:

Spiel	Zeit	Feld*	Gruppe D	Ergebnis
7	10:40	4	Team D1 - Team D2	:
8	10:40	5	Team D3 - Team D4	:
15	12:00	4	Team D1 - Team D3	:
16	12:00	5	Team D2 - Team D4	:
23	16:10	4	Team D4 - Team D1	:
24	16:10	5	Team D3 - Team D2	:

Rang	Team	Tore	Tordiff.	Punkte	
1		:			➡ Spiel 28
2		:			➡ Spiel 27
3		:			➡ Spiel 32
4		:			➡ Spiel 31

* siehe Lageplan letzte Seite

HAUPT-RUNDE MÄNNER

Bei Unentschieden erfolgt ein

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 1-8	Ergebnis
25	9:00	2	1. Gruppe A - 2. Gruppe B	:
26	9:00	4	1. Gruppe B - 2. Gruppe A	:
27	9:00	5	1. Gruppe C - 2. Gruppe D	:
28	9:00	6	1. Gruppe D - 2. Gruppe C	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 9-16	Ergebnis
29	9:40	2	3. Gruppe A - 4. Gruppe B	:
30	9:40	4	3. Gruppe B - 4. Gruppe A	:
31	9:40	5	3. Gruppe C - 4. Gruppe D	:
32	9:40	6	3. Gruppe D - 4. Gruppe C	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 1-4	Ergebnis
33	10:20	2	Sieger Spiel 25 - Sieger Spiel 28	:
34	10:20	4	Sieger Spiel 26 - Sieger Spiel 27	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 5-8	Ergebnis
35	10:20	5	Verlierer Spiel 25 - Verlierer Spiel 28	:
36	10:20	6	Verlierer Spiel 26 - Verlierer Spiel 27	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 9-12	Ergebnis
37	11:00	2	Sieger Spiel 29 - Sieger Spiel 32	:
38	11:00	4	Sieger Spiel 30 - Sieger Spiel 31	:

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 13-16	Ergebnis
39	11:00	5	Verlierer Spiel 29 - Verlierer Spiel 32	:
40	11:00	6	Verlierer Spiel 30 - Verlierer Spiel 31	:

* siehe Lageplan letzte Seite

SPIELE UM PLÄTZE 1-8

SPIELE UM PLÄTZE 9-16

Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 15+16	Ergebnis
41	12:00	7	Verlierer Spiel 39 - Verlierer Spiel 40	:
Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 13+14	Ergebnis
42	12:00	6	Sieger Spiel 39 - Sieger Spiel 40	:
Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 11+12	Ergebnis
43	12:00	5	Verlierer Spiel 37 - Verlierer Spiel 38	:
Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 9+10	Ergebnis
44	12:00	2	Sieger Spiel 37 - Sieger Spiel 38	:
Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 7+8	Ergebnis
45	12:00	4	Verlierer Spiel 35 - Verlierer Spiel 36	:
Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 5+6	Ergebnis
46	12:00	3	Sieger Spiel 35 - Sieger Spiel 36	:
Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 3+4	Ergebnis
47	12:00	ST	Verlierer Spiel 33 - Verlierer Spiel 34	:
Spiel	Zeit	Feld*	Plätze 1+2	Ergebnis
48	13:15	ST	Sieger Spiel 33 - Sieger Spiel 34	:

Platz	Team
1	Sieger Spiel 48
2	Verlierer Spiel 48
3	Sieger Spiel 47
4	Verlierer Spiel 47
5	Sieger Spiel 46
6	Verlierer Spiel 46
7	Sieger Spiel 45
8	Verlierer Spiel 45
9	Sieger Spiel 44
10	Verlierer Spiel 44
11	Sieger Spiel 43
12	Verlierer Spiel 43
13	Sieger Spiel 42
14	Verlierer Spiel 42
15	Sieger Spiel 41
16	Verlierer Spiel 41

PROGRAMM

MO

Montag, den 31. August 2026

14:00 - 16:00 Uhr	Anreise der teilnehmenden Männer-Mannschaften
17:00 Uhr	offizielle Eröffnung des Männer-Turniers (inkl. Gruppenauslosung)
18:00 Uhr	Abendessen: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Orga-Team
18:45 Uhr	Abendessen: alle Mannschaften der Gruppe C + Gruppe D
19:15 Uhr	Trainerbesprechung mit dem Orga-Team (Raum München)
20:00 Uhr	freies Spiel Betreuer*in / Trainer*in / Orga-Team (kleines Kunstrasenspielfeld)

DI

Dienstag, den 1. September 2026

7:30 Uhr	Frühstück: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Orga-Team
8:15 Uhr	Frühstück: alle Mannschaften der Gruppe C + Gruppe D
10:00 - 12:30 Uhr	Spielphase Teil I
ab 12:00 Uhr	Mittagessen: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Orga-Team
ab 12:30 Uhr	Mittagessen: alle Mannschaften der Gruppe C + Gruppe D + Schiedsrichter*innen + Fair-Play-Beobachter*innen
Mannschafts-Fotos nach dem Mittagessen im Stadion	
15:30 - 16:45 Uhr	Spielphase Teil II
18:00 Uhr	Abendessen: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Orga-Team
18:45 Uhr	Abendessen: alle Mannschaften der Gruppe C + Gruppe D

P R O G R A M M

Mittwoch, den 2. September 2026

7:30 Uhr	Frühstück alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Teams 1-3 Gruppe C + Orga-Team
8:30 Uhr	Frühstück Team 4 Gruppe C + alle Mannschaften Gruppe D
8:45 Uhr	Abfahrt zum Rahmenprogramm (Stadiontour Bayer 04 Leverkusen): alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Teams 1-3 Gruppe C
10:00 - 12:30 Uhr	Stadiontour bei Bayer 04 Leverkusen: alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Teams 1-3 Gruppe C + Orga-Team
ab 12:00 Uhr	Mittagessen Team 4 Gruppe C + alle Mannschaften Gruppe D
12:45 Uhr	Abfahrt zum Rahmenprogramm (Stadiontour Bayer 04 Leverkusen): Team 4 Gruppe C + alle Mannschaften Gruppe D
ab 13:00 Uhr	Mittagessen alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Team 1-3 Gruppe C + Orga-Team
14:00 - 16:30 Uhr	Stadiontour bei Bayer 04 Leverkusen: Team 4 Gruppe C + alle Mannschaften Gruppe D + alle Frauenteams
18:15 Uhr	Abendessen alle Mannschaften der Gruppe A + Gruppe B + Team 1-3 Gruppe C + Orga-Team
19:00 Uhr	Abendessen Team 4 Gruppe C + alle Mannschaften Gruppe D + alle Frauenteams
19:45 Uhr	Trainerbesprechung der Frauen-Teams (Raum München)

I
M**Donnerstag, den 3. September 2026**

7:30 Uhr	Frühstück: alle Frauen-Mannschaften + alle Männer-Mannschaften der Spiele um Platz 1 bis 8 + Orga Team
8:00 Uhr	Frühstück: alle Männer-Mannschaften der Spiele um Platz 9 bis 16
bis 8:30 Uhr	Check-Out aller Mannschaften
9:00 - 13:45 Uhr	Platzierungsspiele Männer-Turnier Plätze 1 - 16 Gruppenspiele Frauen-Turnier
12:00 - 13:00 Uhr	Mannschafts-Fotos Frauen im Stadion
12:00 - 15:00 Uhr	Abholung der Lunchpakete für die Teams
12:35 Uhr	Finale Frauen-Turnier (Stadion)
13:15 Uhr	Finale Männer-Turnier (Stadion) anschließend Siegerehrung für alle Teams
anschließend Heimreise	

O
D

Zu Besuch bei Bayer 04 Leverkusen

Ein Besuch in der BayArena ist für jeden Fußballfan ein besonderes Erlebnis. Gemeinsam nehmen wir an einer Stadionführung teil und werfen einen Blick hinter die Kulissen von Bayer 04 Leverkusen.

Während der Führung entdecken wir viele spannende Bereiche, die normalerweise nur Spieler*innen, Trainer*in und dem Team vorbehalten sind - darunter den Spielertunnel, die Trainerbank, die Mannschaftskabinen und weitere exklusive Bereiche des Stadions.

Außerdem erfahren wir mehr über die Geschichte und Entwicklung von Bayer 04 Leverkusen, seine größten Erfolge und besondere Momente. Für Fußballfans und alle, die den Verein näher kennenlernen möchten, ist dieser Besuch ein echtes Highlight.



Foto: Bayer 04 Leverkusen

Die Deutsche Fußball-Meisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen ist auch im Internet. Fußball-Fans können hier schauen: www.fussball-wfbm.de

Da steht alles Wichtige:

- über die Deutsche Meisterschaft
- über die Mannschaften
- über Tore und Ergebnisse
- welche Mannschaft weiter gekommen ist
- über die Regeln

Wenn die Spiele sind, gibt es eine Live Tabelle.

Nach jeder Gruppenphase sehen Sie den aktuellen Stand

Auf den Internet-Seiten sind viele Informationen.

Zum Beispiel:

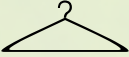
- Fußball in den Werkstätten
- wie man mit Vereinen zusammen arbeiten kann

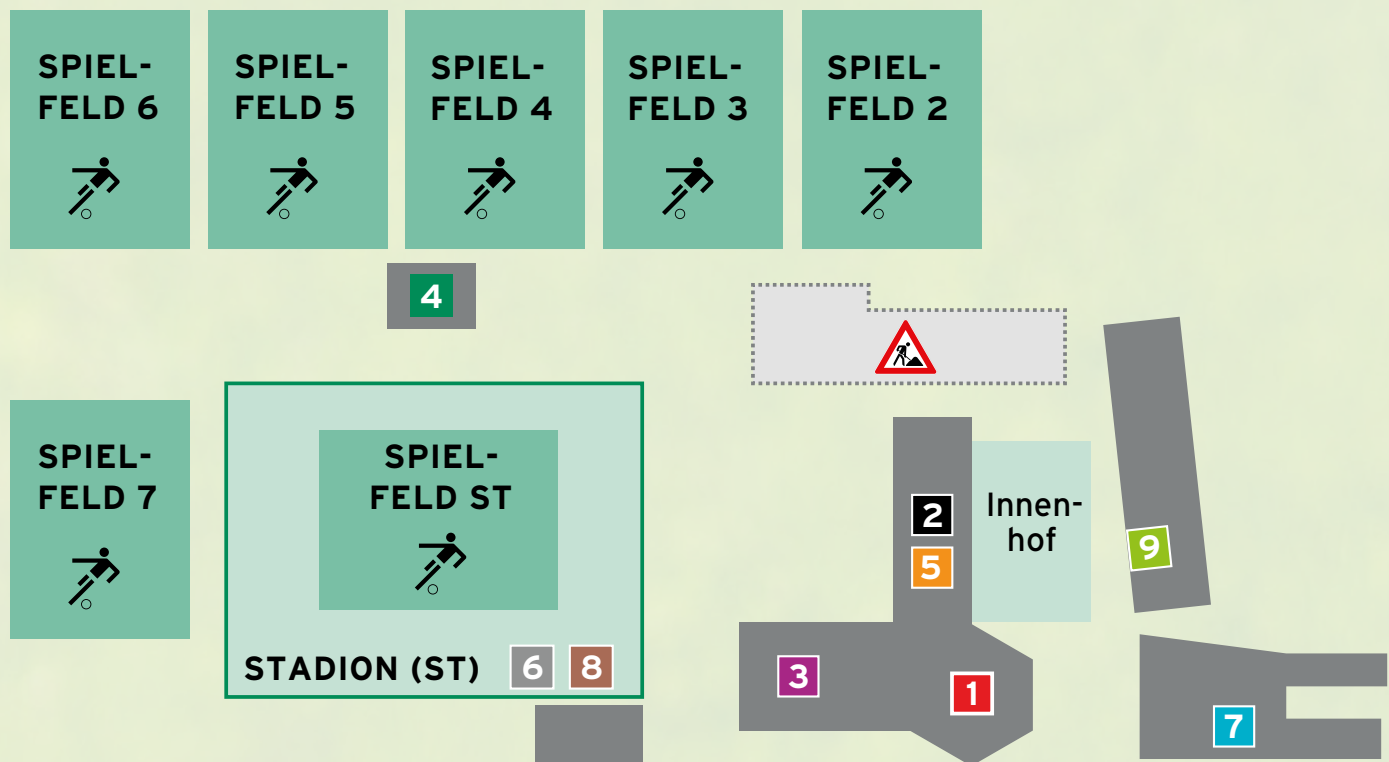
Es gibt noch viel mehr Informationen.

Schaut einfach hier: www.fussball-wfbm.de



L A G E P L A N

- | | | |
|----------|---------------------------------|---|
| 1 | Rezeption/Wohnturm |  |
| 2 | Umkleiden |  |
| 3 | Speisesaal/Mehrzweckhalle |  |
| 4 | Turnierleitung/Erste Hilfe/Arzt |  |
| 5 | Physiotherapie |  |
| 6 | Eröffnung |  |
| 7 | Sportler Treff |  |
| 8 | Spielfeld Endspiele |  |
| 9 | Trainersitzung Raum München |  |



Friedrich-Alfred-Allee 15



Margaretenstraße

Sportschule Wedau

Fußballverband Niederrhein e.V.

Friedrich-Alfred-Allee 15

47055 Duisburg

www.sportschule-wedau.de



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

FUSSBALL

2026

DER WERKSTÄTTEN FÜR
BEHINDERTE MENSCHEN



www.fussball-wfbm.de